



Liebe Imkerinnen und Imker,

die Meldungen zu Sichtungen von Jungköniginnen, aus den bekannten Gebieten, nimmt seit den wärmeren Temperaturen stetig zu.

Die [Fundortkarte Baden-Württemberg](#) in welcher die Meldungen der Asiatischen Hornisse abrufbar sind, kann auch in diesem Jahr wieder als Informationsgrundlage herangezogen werden.

Neu: Nestmeldungen und Sichtungen des alten Jahres können auf der Karte ein und ausgeblendet werden. Hierzu kann in der Layer-Auswahl an der entsprechenden Stelle einen Haken gesetzt werden.

Natur und Landschaft

- Arten schützen
- Arten erfassen
- Arten-Wissen
- Invasive Arten
 - Asiatische Hornisse
 - Asiatische Hornisse melden
 - Asiatische Hornisse Fundortkarte**
- Artenschutz und Windkraft
- Publikationen

Flächenschutz

Europäische Naturschutzrichtlinien

Eingriffsregelung, Landschaftsplanung

Hier wurde die Asiatische Hornisse gefunden

Die folgende Karte zeigt die seit 2023 erfassten Daten. Die gemeldeten Funde werden erst nach einer Prüfung auf dieser Karte dargestellt. Per „Meine Umwelt“ App oder Meldeplattform eingegangene Meldungen werden zeitnah geprüft.

Die Karte unten stellt die Nachweise der Asiatischen Hornisse aus den Jahren 2014 bis 2022 dar

Layer-Auswahl

- Asiatische Hornisse: Einzeltierfunde (aktuelles Jahr)
- Asiatische Hornisse: Einzeltierfunde (Vorjahr)
- Asiatische Hornisse: Nester (aktuelles Jahr)
- Asiatische Hornisse: Nester (Vorjahr)

Momentan sind in den Gebieten mit Funden von Nestern oder Sichtungen von Einzeltieren in 2023, die Jungköniginnen unterwegs, um einen passenden Platz für ihr Nest zu finden, bzw. befinden sich bereits im Aufbau der Nester.

Diese Jungköniginnen können durch [Locktöpfe](#) gefunden und lebend (!) abgefangen werden. Eine genaue Bestimmung (Verifizierung) ist unbedingt erforderlich!

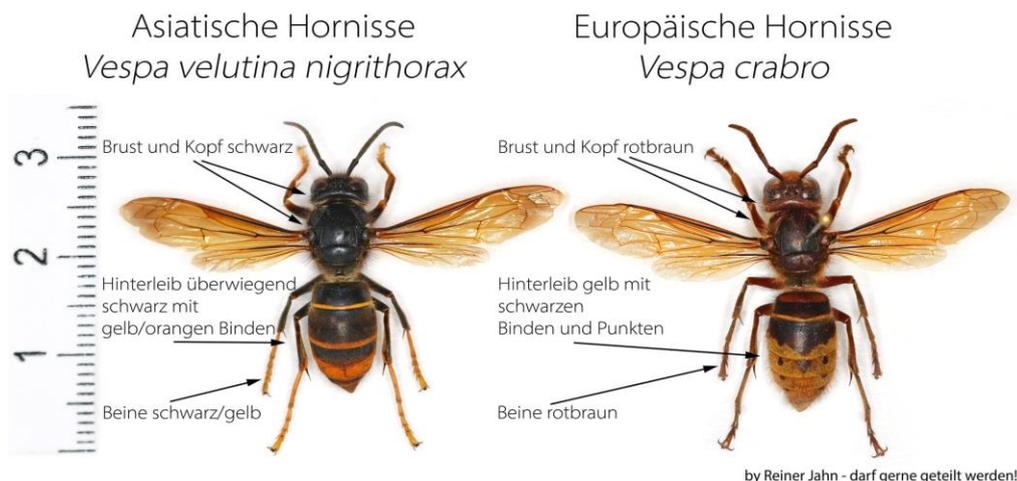


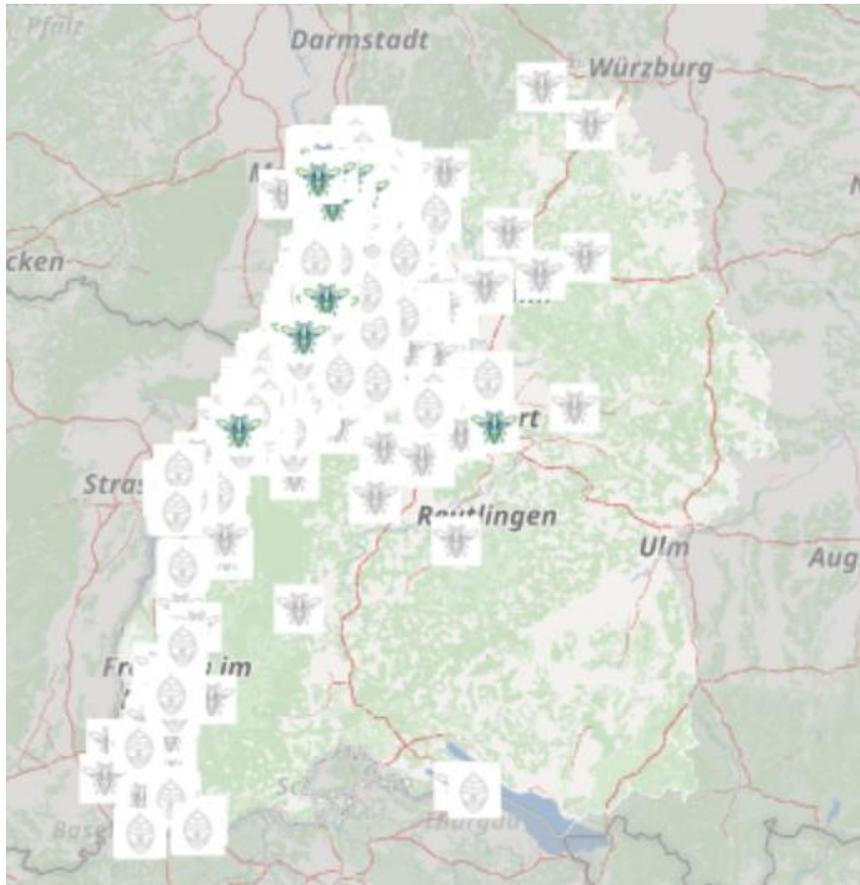
Bild: Reiner Jahn

Nach der Verifizierung können diese Jungköniginnen abgetötet werden.

(Siehe hierzu auch Handlungsempfehlung [Richtiges Vorgehen im Frühjahr 03 2024](#))

Ausbreitung

Gerechnet wird mit einer Ausbreitung von 80 km pro Jahr. Die Ausbreitung an sich wird „erst“ 2-3 Jahre nach den ersten Ansiedlungen wirklich wahrgenommen. Nach den Nest-/Einzeltierfunden im letzten Jahr kann somit davon ausgegangen werden, dass 2024 wahrscheinlich im gesamten Baden-Württemberg Funde von Asiatischen Hornissen zu verzeichnen sind.



Mit den Landesverbänden der umliegenden Bundesländer, sowie den angrenzenden Ländern gibt es einen engen Austausch, um bei Meldungen schnell reagieren zu können.

Entwicklungsstand der Asiatischen Hornisse

Die Jungkönigin ist in diesem Stadium noch alleine an ihrem Nest.



Königin beim Nestbau



Königin wärmt die Brut

Folgende Möglichkeiten zur Vorgehensweise stehen Ihnen offen:

Vorgehen nach einer Nestsichtung

Bei einer Sichtung eines Nestes/eines Tieres bitte weiterhin eine Meldung über die Meldeplattform des Umweltministeriums absetzen:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden>



QR-Code Meldeplattform des Umweltministeriums

Eine Meldung auf den Verdacht Asiatische Hornisse wird seit dem 01. April von der [LAB Hohenheim](#) verifiziert und erste Informationen zum Fundort eingeholt. Danach wird die Meldung wie folgt abgearbeitet:

Im momentanen Stadium der Embryonalnester/Primärnester wird der Auftrag zur Beseitigung an einen versierten Hornissenfachberater/Schädlingsbekämpfer weitergeleitet. Um kosten- und zeitsparend zu arbeiten werden mehrere Meldungen zusammengefasst und die Entfernung der Nester 1x pro Woche durchgeführt.

Sollte der Melder das Nest nach der bestätigten Meldung in Eigenregie beseitigen wollen, bitte folgende Vorgehensweise beachten:

Entfernung des gesamten Nestes - nachdem die Meldung bestätigt wurde

Das Nest sollte unbedingt erst dann entfernt werden, wenn sich die Königin darin aufhält. Da die Asiatische Hornisse tagaktiv ist, empfiehlt sich die Entfernung des Nestes in den Abendstunden. **Eigenschutz beachten!**

Das Nest als „Lockmittel“ zum Abfangen weiterer Königinnen - nachdem die Meldung bestätigt wurde

Wenn sich das Nest an einer gut zugänglichen Stelle befindet, kann dieses auch als „Lockmittel“ verwendet werden, um weitere Königinnen abzufangen.

Um die dort aktive Königin abzufangen kann wie folgt vorgegangen werden.

Vorbereitung:

- Gefäß, dass über das Embryonalnest passt (z. B. 500 g Joghurteimer)
- Wattebausch
- Nagellackentferner mit Inhaltsstoff Ethylacetat

Wattebausch mit Nagellackentferner tränken, in den Eimer und diesen dann über das Nest stülpen. Ein paar Minuten warten.

Die Königin wird dadurch sediert und kann aus dem Nest entfernt werden.

Eigenschutz beachten! Dämpfe nicht einatmen!

Selbstverständlich kann die Königin auch auf anderem Wege abgefangen werden.

In den nächsten Tagen kann es möglich sein, dass eine andere Königin das Nest übernimmt. Es sollte **jedes** Tier vor dem abtöten verifiziert werden, um sicher zu gehen, dass es sich auch bei der folgenden Königin ebenfalls um eine Asiatische Hornisse handelt.

Rückmeldung

Wenn das Nest ohne fremde Hilfe und in Eigenregie beseitigt wurde bitte um Rückmeldung an velutina@uni-hohenheim.de

Damit das Nest als „beseitigt“ in der Fundortkarte Baden-Württemberg gekennzeichnet werden kann.

Weiteres Vorgehen für die Imkerinnen und Imker in Baden-Württemberg

Durch die Vereinsvorsitzenden wird in den nächsten Tagen eine Abfrage im Verein erfolgen, um Ansprechpartner für den Verein als **Multiplikator Vvn** für eine entsprechende Ausbildung festzulegen.

Vorerst können 2 Personen pro Verein zur Ausbildung angemeldet werden. Wir bitten um Verständnis, werden aber sobald es geht weitere Schulungen anbieten.

Zu den Aufgaben gehören:

- Weitergabe von relevanten Informationen an Vorstand und Vereinsmitglieder
- Verifizierung und Hilfestellung bei der Meldung von Verdacht auf Asiatische Hornissen bei Mitgliedern des Vereins
- Erste Maßnahmen am Bienenstand

- Beginn des Monitorings; Locktöpfe, Triangulation
- Nestsuche; Primärnester
- Vorgehen bei Verdacht auf Bienenverluste/Ernteschäden an z. B. Obst durch die Asiatische Hornisse – Beratung/Unterstützung des BSV
- ...

Die Schulung wird teilweise online, teilweise in Präsenz stattfinden. Die Termine werden im Verlauf der nächsten 2 Monate festgelegt und dem Entwicklungszyklus der Nester angepasst.

Die Ausbildungsinhalte werden im Laufe der Saison wachsen und werden sich dem neuesten Kenntnisstand und Forschungsergebnissen anpassen. Eine gute Zusammenarbeit und Teamfähigkeit Voraussetzung.

Online-Informationsveranstaltung zur Asiatischen Hornisse

Am 18. April 2024 findet um 18 Uhr eine [Informationsveranstaltung](#) der LAB Hohenheim zum Thema Asiatische Hornisse statt.

Inhalte der Veranstaltung:

- Erkennung und Lebensweise der Asiatischen Hornisse
- Auswirkungen auf Umwelt, Imkerei, Landwirtschaft
- Darstellung praktischer Erfahrungen im Umgang, Nestentfernung
- Was können Sie tun? Mitmachen!
- Was muss ich bei Sichtung eines Tieres/Nestes tun?
- Wie kann ich mithelfen, unsere heimische Flora und Fauna zu schützen?
- Wie kann ich mit Locktöpfen die lokale Population erfassen, um Bienenvölker, Landwirtschaft und die Biodiversität zu schützen?

Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Zugangslink wird 2 Tage vor der Veranstaltung zugesandt.

[Zur Anmeldung](#)

Rückfragen an:

Landesverband Badischer Imker e. V.

Bianca Duventäster

Hornissenfachberaterin

Ansprechpartnerin und Koordination Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*)

[Meldeplattform des Umweltministerium bei Sichtung Asiatische Hornisse/Nestfund](#)

Obfrau für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[Homepage Landesverband Badische Imker e. V.](#)

duventaester@badische-imker.de

Mobil 0173 6385283